



## Stellenausschreibung

Am Psychologischen Institut der Eberhard Karls Universität Tübingen (Arbeitsbereich *Kognition und Sprache*; Prof. B. Kaup) wird/werden zum 1. Oktober 2009 wahlweise

**eine Akademische Mitarbeiterin / ein Akademischer Mitarbeiter (TVL E13)**

oder

**zwei Akademische Mitarbeiterinnen / Akademische Mitarbeiter (TVL E13/2)**

gesucht.

Der Arbeitsbereich Kognition und Sprache beschäftigt sich mit der Interaktion zwischen sprachlicher und nicht-sprachlicher Kognition und mit den Prozessen der Bedeutungskonstitution beim Sprachverstehen. Der Arbeitsbereich ist am neu eingerichteten interdisziplinären Sonderforschungsbereich *Bedeutungskonstitution: Dynamik und Adaptivität sprachlicher Strukturen* (SFB 833) der Universität Tübingen beteiligt.

Die Stelle(n) sind vorerst für eine Dauer von drei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um weitere zwei bis drei Jahre kann in Aussicht gestellt werden. Die Dienstaufgaben umfassen neben der Mitarbeit an Forschungsprojekten des Arbeitsbereichs die Durchführung von Lehrveranstaltungen am Institut im Umfang von 4 bzw. 2 SWS.

Bewerberinnen und Bewerber für die Promotionsstellen (TVL E13/2) sollten über einen sehr guten Studienabschluss in Psychologie verfügen und Interesse an kognitionspsychologischer Forschung mitbringen. Vorausgesetzt werden sehr gute Methoden- und Englischkenntnisse. Die Durchführung eines Promotionsvorhabens ist ausdrücklich erwünscht und wird entsprechend unterstützt.

Bewerberinnen und Bewerber für die Habilitationsstelle (TVL E13) sollten eine sehr gute Promotion im Fach Psychologie haben und einschlägige Erfahrungen mit experimentalpsychologischer Kognitionsforschung mitbringen. Erfahrungen im Bereich der Psycholinguistik / Sprachpsychologie, sowie Erfahrungen im Umgang mit elektrophysiologischen Maßen sind wünschenswert. Vorausgesetzt werden sehr gute Methoden- und Englischkenntnisse, sowie Erfahrungen mit internationaler Publikationstätigkeit.

Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bewerber/Bewerberinnen werden aufgefordert, ihre Unterlagen bis zum 31.7.09 an Frau Prof. B. Kaup (obige Adresse) einzureichen.

Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung.